

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 15

Rubrik: LT-Aktuell ; Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIMA wird zur reinen Fachmesse

Der französische Landmaschinenmarkt ist europaweit am grössten. Entsprechend wichtig und massgebend ist die alljährliche Pariser Landmaschinenausstellung. Die Veranstalter der 62. Auflage der SIMA setzen auf eine neue Formel:

Nachdem bisher die Ausstellung zusammen mit der grossartigen Tierschau an der Porte de Versailles in Szene gegangen ist, findet der nächste SIMA zwischen dem 3. und 7. März 1991 zum ersten Mal auf einem völlig neuen Ausstellungsgelände im Norden von Paris, in der Nähe des Flughafens Charles de Gaulle, statt. Die Ausstellung auf dem «parc d'exposition de Paris-Nord» hat zum Ziel, ausschliesslich das an der Landtechnik interessierte Fachpublikum anzusprechen und ein idealer Treffpunkt zwischen den Vertretern der Landmaschinenbranche und den Entscheidungsträgern in den landwirtschaftlichen Unternehmen zu werden. Es werden «nur» zwischen 80'000 und 100'000 Besucher erwartet, dafür sollen sozusagen alle potentielle Kunden sein.

In den 6 Hallen auf 160'000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wird dem Fachpublikum die ganze Palette der Feldtechnik gezeigt:

- Traktoren und Anhänger
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Rauhfutterernte-Maschinen
- Sämaschinen, Düngerstreuer, Spritzgeräte
- Mähdrescher, Vollernter für (Zucker-)rüben und Kartoffeln
- Maschinen und Einrichtungen für die Lagerung, Trocknung und den Güterumschlag
- Pumpen und Bewässerungsanlagen
- Zubehör zu mechanischen, hydraulischen und elektronischen Anlagen

Am alten Standort an der Porte de Versailles finden die drei Teilausstellungen SIMAVIP und SITEPAL (5. - 8. März 1991) und «Ausrüstung für die Milchviehhaltung» (5. - 9. März) statt. SIMAVIP wen-

det sich an die Unternehmer von Intensivtierhaltungsbetrieben (Geflügel, Schweine), SITEPAL interessiert die Verarbeitungs- und Verwertungsbetriebe von landwirtschaftlichen Produkten einschliesslich Entsorgung, während für die Milchproduktion die Ausstellung «Les équipements laitières et divers pour l'élevage» die neuesten Entwicklungen, zum Beispiel im Bereich der Melktechnik, zeigt.

Zw.

Ein starkes Gespann!

Die erfolgreiche, über zweijährige Zusammenarbeit der Firmen Anderhalden AG, Kägiswil/OW, und Rihs Agro AG, Safnern/BE, hat mit der Integration der Rihs Agro in die Anderhalden-Gruppe vom 1. Oktober dieses Jahres eine neue Dimension gefunden.

Mit diesem Schritt wollen die Firmen gemeinsam den hohen Anforderungen und Erwartungen des Agrarmarktes für ein wirtschaftliches und tiergerechtes Umfeld entsprechen.

Anderhalden, seit vielen Jahren als eine führende Fachfirma für Lüftungsanlagen und Isolationen bekannt, verfügt heute über eine ausgewogene Produktpalette für die gesamte Bauausrüstung. Qualitativ hochstehende Produkte werden im Stammhaus in Kägiswil produziert.

Als Spezialfirma für «Agrobauten und Anlagen zur artgerechten Tierhaltung» wird Rihs Agro verstärkt im bisherigen Tätigkeitsfeld agieren und zudem für den Vertrieb der Anderhalden-Produkte im westlichen Teil unseres Landes zuständig sein.

Die neue Konstellation führt zu einer flächendeckenden Marktpräsenz, unter der gemeinsamen Nutzung bestehender Infrastrukturen.

Damit ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan. Beide Firmen wollen ihren Kunden bewährte Produkte zu einem vorteilhaften Preis mit zugehörigem Fachwissen und Beratung anbieten. Zu vorkommende Bedienung, einwandfreier Service und Termintreue ist ihre Devise.

Kluge Köpfe schützen sich

